

***„Die Lesbarkeit der Welt“ – Interdisziplinäre Texttheorie. Neuerscheinung
Schwabe Verlag Basel.***

Die „Lesbarkeit der Welt“ – So betitelte der Philosoph Hans Blumenberg seine philosophische Reflexion zu Selbst- und Welterkenntnis in objektiver Sprache – als Text – gegen Ende des 20.Jahrhunderts. Diese Form des Schriftdialoges in verschiedensten Ansprüchen erweist sich zunächst als soziales Transportmittel von persönlicher Mitteilung wie von Erkenntnisprozessen in breiter Kommunikationsform. Schreiben und lesen selbst ist dabei in den Prozess des gesellschaftlichen Wandels eingebunden und verändert so seine traditionelle Form (Buch) im Dialog mit moderner Medienobjektivität (Ton, Bild, Video). Die „Lesbarkeit“ der Welt wird damit wesentlich auch eine Frage nach und der Vernetzung von Textsorten. Deutung und Definition kommt nun dem wissenschaftlich interdisziplinären Diskurs zu, der moderne Textkonzeption und –kommunikation reflektiert.

Der Studienband „Was ist Text? – Aspekte einer interdisziplinären Texttheorie“ stellt sich nun diesen interdisziplinären Fragestellungen von grundsätzlicher Formreflexion (Linguistik) bis hin zu vielfältigen wissenschaftlichen Disziplinen (Recht, Theologie, Soziale Kommunikation, Literatur). Der vorliegende Band ist dabei ein Folgeband der bisherigen Editionen des interdisziplinären Grundlagenseminars der Universität Luzern. Fachvertreter stellen in übersichtlichen Kapiteln aktuelle Diskussionen und Ergebnisse ihrer Wissenschaftsdisziplin vor und treten in Dialog mit den Nachbardisziplinen und ihren texttheoretischen Ansätzen. Phänomenologie, wissenschaftstheoretisch wie sozial objektiv, und Hermeneutik bilden dabei die Schwerpunkte der Seminaranalyse. Ausführliche Literaturangaben am Ende des jeweiligen Fachbeitrages ermöglichen weiterführendes Lesen und Reflektieren. Das ebenso angeschlossene Sach- und Personenregister erleichtert das Orientieren und Nachschlagen bei vertiefenden Fragen und Wissenszusammenhängen.

***„Was ist Text?“ Aspekte einer interdisziplinären Texttheorie.
Hrgb: Franc Wagner. Schwabe Verlag Basel 2016***

Walter Pobaschnig, Wien 12_2016

<https://literaturoiddoors.wordpress.com>

<https://literaturoiddoors.wordpress.com/Rezensionen>

